

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

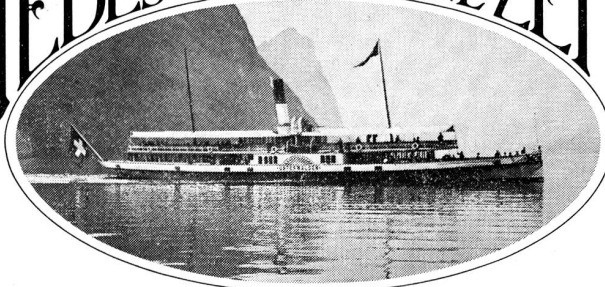
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

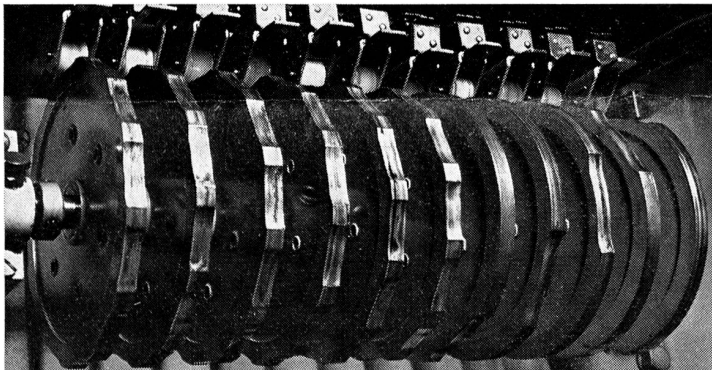
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JEDES DING WÄHRT SEINE ZEIT

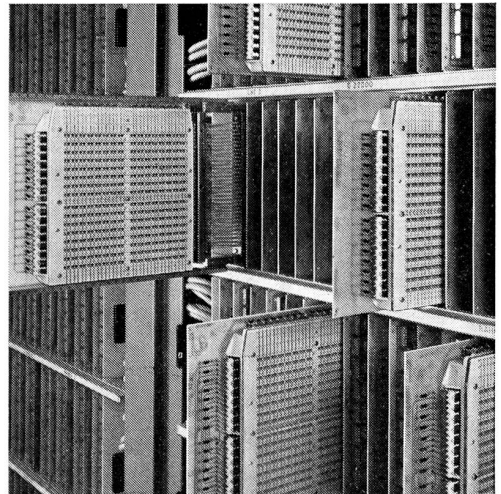


Dampfer-Romantik 1935: Die «Unterwalden»
auf dem Vierwaldstättersee

In einer Telefonzentrale von 1976 ist das Auswechseln eines defekten Teils viel einfacher als in einer Telefonzentrale von 1935.



7-A Unterbrecher



Metaconta 11-A System

Die ersten vollautomatischen Telefonzentralen waren sehr stark mit mechanischen Bauelementen bestückt: Antriebswellen, Zahnräder, Kupplungen, Schmierstellen...

Die moderne Technik sieht anders aus. Die Nachteile der alten Systeme können eliminiert werden,

neue Vorteile werden angeboten. Einer der grössten Fortschritte liegt in der Bauweise mit steckbaren Einschüben.

Moderne Telefonzentralen bieten grundlegend neue Möglichkeiten. Darum können auch Telefonzentralen nicht ewig leben.